

Ausbaufacharbeiter/-in, Schwerpunkt Trockenbauarbeiten



Profil der beruflichen Handlungsfähigkeit

Ausbaufacharbeiter/in mit dem Schwerpunkt Trockenbauarbeiten ist ein 2-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und im Handwerk.

Ausbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Trockenbauarbeiten stellen Leichtbauwände her und verkleiden Wände und Decken insbesondere mit Gipskarton- und Gipsfaserplatten bzw. Systembaustoffen. Sie prüfen den Untergrund, bringen Unterkonstruktionen an und bauen Dämmmaterialien ein. Für Trennwände verkleiden sie ein Ständerwerk aus Holz- oder Metallprofilen mit Gipswandbauplatten. Sie hängen Decken ab oder sanieren Wandflächen mit Trockenputz. Mit Trockenestrich gleichen sie Unebenheiten in Böden aus. Sie montieren auch Verkofferungen für Rohre oder Kabel und dichten Bauteile gegen Feuchtigkeit ab. Darüber hinaus übernehmen sie erforderliche Nachbesserungsarbeiten. Sie können im Neubau oder in der Sanierung tätig sein. Voraussetzung ist ein unterzeichneter Berufsausbildungsvertrag in einem in der Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer registrierten Betrieb. Die theoretische Ausbildung wird auf Grundlage des vom KMK erlassenen Rahmenlehrplans sowie dem Schulgesetz des Landes Sachsen Anhalt in der derzeit gültigen Fassung durchgeführt. Zum Ende der Ausbildung verfügen die Auszubildenden über Fachkompetenz, Selbstkompetenz und Handlungskompetenz. Im Lernen miteinander ist Sozialkompetenz Bedingung.

Ausbildungsschwerpunkte in der Berufsschule

1. Berufsübergreifender Lernbereich:

Sozialkunde / Deutsch / Sport / Englisch

2. Berufsbezogener Lernbereich nach Lernfeldern:

Lernfelder		Zeitrichtwert in Stunden			
		1. Jahr	2. Jahr		
1	Einrichten einer Baustelle	20			
2	Erschließen und Gründen eines Bauwerks	60			
3	Mauern eines einschaligen Baukörpers	60			
4	Herstellen einer Holzkonstruktion	60			
5	Herstellen eines Stahlbetonbauteils	60			
6	Beschichten und Bekleiden eines Bauteils	60			
7	Bauen einer Raumtrennwand		80		
8	Sanieren einer Außenwand		60		
9	Bauen einer Bürotrennwand		80		
10	Einbauen einer abgehängten Decke		60		
	Summe	320	280		

Ausbildungsabschluss

Die Zwischenprüfung findet zum Ende des ersten Ausbildungsjahres statt.

Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) findet zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt.

Die Prüfungen setzen sich jeweils aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen.

Zusatzqualifikation

Erwerb Hauptschulabschluss bei erfolgreich besuchter Berufsschule.

Erwerb Realschulabschluss nach Voraussetzung BbSVO möglich.

Erwerb des erweiterten Realschulabschlusses nach Voraussetzung BbSVO ist möglich.